

## **Lenau, Nikolaus: 4. Stimme des Kindes (1837)**

1 Ein schlafend Kind! o still! in diesen Zügen  
2 Könnt ihr das Paradies zurückbeschwören;  
3 Es lächelt süß, als lauscht es Engelchören,  
4 Den Mund umsäuselt himmlisches Vergnügen.

5 O schweige, Welt, mit deinen lauten Lügen,  
6 Die Wahrheit dieses Traumes nicht zu stören!  
7 Laß mich das Kind im Traume sprechen hören  
8 Und mich, vergessend, in die Unschuld fügen!

9 Das Kind, nicht ahnend mein bewegtes Lauschen,  
10 Mit dunklen Leuten hat mein Herz gesegnet,  
11 Mehr als im stillen Wald des Baumes Rauschen;

12 Ein tiefres Heimweh hat mich überfallen,  
13 Als wenn es auf die stille Heide regnet,  
14 Wenn im Gebirg die fernen Glocken hallen.

(Textopus: 4. Stimme des Kindes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60362>)